

## **Tischtennis-Inklusionspremiere in Österreich**

In Innsbruck findet erstmals eine Tischtennis-Inklusionsmeisterschaft statt. Am 9. Mai 2026 fiel der Startschuss für die erste Runde, in der alle Mannschaften im „Jeder gegen Jeden“-Format antreten. Jede Mannschaft besteht aus drei Spielern: einem Breitensportler, einem Spieler mit Beeinträchtigung und einem Parkinson-Spieler.

Das Spielsystem sorgt für zusätzliche Spannung. Jeder Spieler spielt nur 4 Punkte, dann übernimmt der nächste Spieler, und dies wird so lange fortgesetzt, bis insgesamt 11 Punkte erreicht sind. Sieger ist das Team, das zuerst drei Sätze gewinnt. Dieses innovative Projekt wurde vom Tiroler Behinderten Sport Verband (TBSV) in Zusammenarbeit mit dem BSVI, Parkinson Tischtennis Tirol und ASKÖ Tischtennis Breitensport Tirol ins Leben gerufen und erhält durch die Unterstützung der Sparkasse Tirol einen wichtigen Rückhalt.

Die organisierte erste Runde verlief äußerst spannend, und die Teilnehmer zeigten sich begeistert von diesem inklusiven Format. Die Meisterschaft wird Ende August abgeschlossen sein, und man darf gespannt sein, welches Team den Titel für sich entscheidet.

Bereits jetzt steht fest: Der wahre Sieger ist die gelebte Inklusion.

Kurze Eindrücke auf Youtube <https://youtu.be/x6KztKwm1Wc?t=91>

TBSV-Vizepräsident Horst Ollram, der dieses System entwickelt hat, arbeitet bereits an einer Ausweitung der Meisterschaft über die Landesgrenzen hinaus. Das nächste Ziel ist eine westösterreichische Meisterschaft mit den Bundesländern Vorarlberg, Tirol und Salzburg, denn Inklusion kennt keine Grenzen.